

Naturkunde  
Museum  
Karlsruhe

# EVOLUTION DES **MENSCHEN**



# EVOLUTION DES MENSCHEN

Der Mensch ist das Ergebnis einer Jahrmillionen langen Entwicklung. Biologische Eigenschaften und Verhaltensmerkmale zeigen, dass er sich aus affenähnlichen Vorfahren entwickelt hat.

Vor etwa sieben Millionen Jahren trennten sich die evolutionären Wege von Menschenaffen und Menschen. Aus Vierbeinern wurden nach und nach frühe Menschenarten, die erst zeitweilig, später dauerhaft auf zwei Beinen gingen.

Vor knapp 1,8 Millionen Jahren verließ die Gattung *Homo* erstmals Afrika. Nach und nach verbreiteten sich unsere Vorfahren über die gesamte Erde. Als einzige Menschenart blieb schließlich *Homo sapiens*, der moderne Mensch, übrig.

Die Ausstellung präsentiert die Evolution des Menschen in chronologischer Reihenfolge. In drei Schwerpunkten werden die wichtigsten evolutionären Veränderungen während der letzten sieben Millionen Jahre erläutert: die Entwicklung des aufrechten Ganges, Veränderungen in der Ernährung sowie die Kognition und ihre Weiterentwicklung.

VOR ETWA 1,8 MIO. JAHREN:  
FRÜHMENSCHEN **VERLASSEN**  
**AFRIKA**, ERREICHEN EURASIEN

Rekonstruktion *Homo habilis* (vor 2,33–1,4 Mio. Jahren)





# DIE BEREICHE DER AUSSTELLUNG

## Auf einen Blick – die Evolution des Menschen

Am runden Tisch in der Mitte des Raumes beantworten wir sieben zentrale Fragen zur Evolution des Menschen. Eine Antwort ist klar: Der moderne Mensch stammt nicht vom Schimpanse ab!

## Out of Africa

Eine große animierte Weltkarte zeigt, wie und wo sich die einzelnen Arten entwickelten und wie sich die Gattung *Homo* und schließlich auch *Homo sapiens* ausgehend von Afrika zunächst nach Asien und schließlich über alle Kontinente ausbreitete.

VOR ETWA 1 MIO. JAHREN:  
NUTZUNG VON **FEUER**

Rekonstruktion *Homo erectus* (vor 1,9 Mio. – 108.000 Jahren)



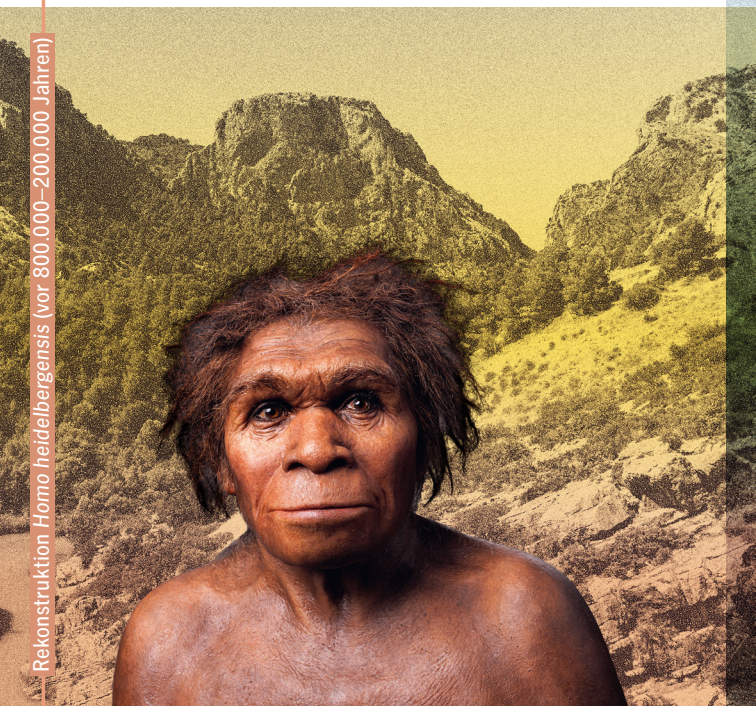
## Ahnengalerie

In sieben Abschnitten präsentieren wir anhand von Abgüssen fossiler Originalfunde sowie beeindruckenden, lebensechten Rekonstruktionen, u. a. von *Australopithecus afarensis* („Lucy“) und der des *Homo neanderthalensis*, eine mehr als 65 Millionen Jahre lange Entwicklungsgeschichte – von den Primaten, den frühesten bekannten Vorfahren aller Menschen und Affen, bis zu den modernen Menschen.

Kurzportraits stellen die charakteristischen Merkmale der ausgewählten Arten vor. Auf einer zusätzlichen Informationsebene werden Details zu ihren verwandtschaftlichen Beziehungen, ihrer Lebensweise sowie ihren Lebensräumen erläutert.

## VOR ETWA 800.000 JAHREN: HERSTELLUNG **KOMPLEXER WERKZEUGE**

Rekonstruktion *Homo heidelbergensis* (vor 800.000–200.000 Jahren)



## Schwerpunkte

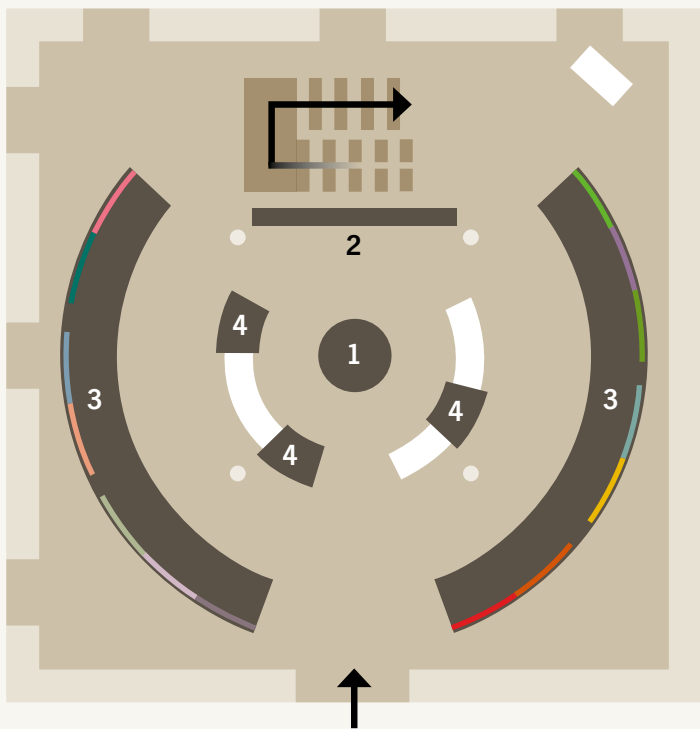
In drei Schwerpunkten setzen wir uns mit der Bewegung, der Ernährung und der Kognition auseinander – diese haben sich im Laufe von Jahrmillionen ganz besonders stark verändert. Wir erläutern, wie sich aus Vierbeinern nach und nach aufrecht gehende Lebewesen entwickelten, dass Urmenschen vermutlich lieber frische Früchte aßen als Gräser und harte Nüsse und dass bereits die frühen Menschen Kunst und Kultur für sich entdeckten.

VOR ETWA 130.000 JAHREN:  
HERSTELLUNG VON **SCHMUCK**

Rekonstruktion *Homo neanderthalensis* (vor 430.000 – 40.000 Jahren)



# DIE BEREICHE DER AUSSTELLUNG



**1 Auf einen Blick**

**2 Out of Africa**

**3 Ahnengalerie**

**4 Schwerpunkte**





# BARRIEREFREIHEIT

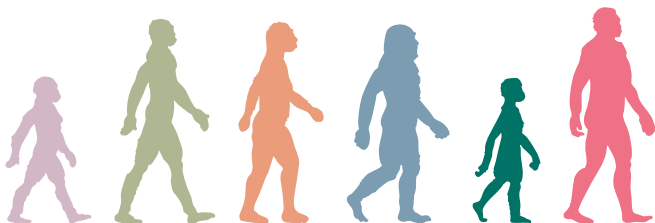
Die Ausstellung ist barrierearm gestaltet. Mit Hilfe eines haptisch erfahrbaren Plans können sich sehbehinderte und blinde Menschen im Raum orientieren. Ein Bodenleitsystem führt sie durch die Ausstellung. Eine Audiodeskription steht über QR-Codes zur Verfügung. An verschiedenen Stationen sind die Ausstellungsinhalte über Tastelemente und Kurztexte in Braille und Pyramidalschrift zugänglich. Taube und hörbehinderte Menschen können über QR-Codes auf Videos in Deutscher Gebärdensprache (DGS) zugreifen. Die Ausstellungsmöbel sind mit dem Rollstuhl unterfahrbar.



## EINE DAUERAUSSTELLUNG: FÜR **ALLE**



taktile Fußabdrücke: links *Australopithecus afarensis* „Lucy“, rechts *Homo sapiens*



# BILDUNG UND VERMITTLUNG

## Führungen

Wir bieten für alle interessierten Gruppen Führungen durch die Dauerausstellung an. Informationen, Anfragen und Buchung unter [buchungen@smnk.de](mailto:buchungen@smnk.de) oder (0721) 175-2152 (Mo und Mi 15–17 Uhr, Di 10–12 Uhr)

Kosten (für bis zu 15 Personen):

1-stündige Führung Di–Fr: 50€

1-stündige Führung Sa, So und Feiertage: 70€

ggf. zuzüglich Museumseintritt

## Schulprojekt (ab Kursstufe, nach Absprache für Klasse 10)

Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die Morphologie von Schädelabgüssen verschiedener Urmenschenarten sowie deren Proportionen und Kauapparate. Der Körperbau von *Homo sapiens*, Schimpanse und Gorilla wird an Skeletten verglichen und dabei die Entwicklung des aufrechten Ganges rekonstruiert.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: 5€ je Schüler/in

HIER UND **HEUTE:**  
ANGEBOTE IM MUSEUM





VOR ETWA 3,7 MIO. JAHREN:  
BEGINN DES REGELMÄSSIGEN  
**AUFRECHTEN GANGES**



# INFORMATION

## **NATURKUNDEMUSEUM KARLSRUHE**

Erbprinzenstraße 13, 76133 Karlsruhe

Telefon: (0721) 175-2111, E-Mail: [museum@smnk.de](mailto:museum@smnk.de)

[www.naturkundemuseum-karlsruhe.de](http://www.naturkundemuseum-karlsruhe.de)

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube.

## **ÖFFNUNGSZEITEN**

Dienstag bis Freitag 9.30–17 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr

Montag geschlossen

**Alle Eintrittspreise und Ermäßigungen finden Sie auf unserer Website.**

## **INFORMATION UND BUCHUNG**

Bildung und Vermittlung (0721) 175-2152

Montag + Mittwoch 15–17 Uhr, Dienstag 10–12 Uhr

E-Mail: [buchungen@smnk.de](mailto:buchungen@smnk.de)

---

## **IMPRESSUM**

### **Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe**

Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr. Martin Husemann

Redaktion: Nina Gothe, Dr. Eduard Harms, Dr. Julien Kimmig, Astrid Lange

Gestaltung: Susanne Asher

Fotos: von Mathias Vielsäcker (@Naturkundemuseum Karlsruhe)

Hintergrundillustrationen: ©Sabrina Fritz, ARGE (Sieveking, Bach Dolder, Fritz)

auf Basis der Landschaftsfotos von byrdyak, stylefoto24, Giuma, Daniel

Perdiguero und von Ronen – stock.adobe.com

